

Absender:

Posteingang:

Ansprechpartner:

Telefon / Email:

Antrag zur Prüfung des Verwendungsnachweises

gemäß den geltenden Bewilligungsbedingungen

zum Vorhaben:

Termin zur Vorlage bei der Bewilligungsbehörde:

Vollständigkeitserklärung

Der Zuwendungsempfänger versichert, dass dem Rechnungsprüfungsamt alle nachstehend aufgeführten Unterlagen zur Prüfung vorgelegt wurden:

- Verwendungsnachweis einschl. Zahlenmäßiger Nachweis und Sachbericht unter Verwendung des vorgeschriebenen Vordrucks (**im Original und eine Kopie**)
- Beantragung der Zuwendung einschl. Finanzierungsplan
- ggf. Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn
- Zuwendungsbescheid sowie Änderungs- bzw. Folgebescheide
- Rechtsbehelfsverzicht
- zahlungsbegründende Unterlagen (Rechnungen, Zahlungsanordnungen, Verträge, Bescheide, etc) **im Original**
- Zahlungsnachweise (Kontoauszüge, DTA-Protokolle, Sachbuchausdrucke, etc.) **im Original**
- Mittelanforderungsanträge einschl. Nachweise über den Zahlungseingang (Anordnung, Kto.-Auszug)
- vollständige Vergabeunterlagen (Ausschreibungsunterlagen einschl. Veröffentlichung, Angebote, Submissionsprotokoll, Vergabevermerk, Beschlussfassung über die Auftragsvergabe, Auftragserteilung / Verträge mit Baufirmen bzw. Ingenieur-/Planungsbüros)
- Vorlage aller mit dem Zuwendungs- / Änderungsbescheid konkret geforderten Unterlagen / Nachweise
- ggf. Nachweise zur Verbuchung von Sicherungseinhalten altern. Bürgschaften
- ggf. Nachweise für die Berechtigung zum Vorsteuerabzug
- ggf. Nachweise der Inventarisierung
- sonst. prüfungsrelevanter Schriftverkehr mit der Bewilligungsbehörde

Es ist bekannt, dass für die Prüfung eine Aufwandserstattung auf Grundlage der am 01.08.2021 in Kraft getretenen Rechnungsprüfungsordnung des Landkreises Mansfeld-Südharz erhoben wird. Der Stundensatz gemäß § 9 Abs. 1 beträgt 55 EUR.

Ort / Datum

Name in Druckbuchstaben

rechtsverbindliche Unterschrift